

Antrag

des NEOS-Landtagsklubs (Erstantragstellerin Abg. Susanna Riedlsperger)

betreffend: Grunderwerbssteuerbefreiung für Ersterwerb

Der Landtag wolle beschließen:

„Die Tiroler Landesregierung wird aufgefordert, sich bei der Bundesregierung dafür einzusetzen, dass eine Grunderwerbssteuerbefreiung für den Erwerb des ersten Eigenheimes schnellstmöglich umgesetzt wird.“

Zuweisungsvorschlag:

Ausschuss für Wohnen, Raumordnung, Rechts- und Gemeindeangelegenheiten

Begründung:

Die Immobilienpreise steigen kontinuierlich und der Traum vom Eigenheim rückt gerade für viele junge Menschen in Tirol in immer weitere Ferne. Eine Möglichkeit, um den Erwerb von Wohneigentum zu erleichtern, ist die Grunderwerbssteuer für den Erwerb des ersten Eigenheimes abzuschaffen. Gerade in Tirol, wo die Preise zu den höchsten in Österreich zählen, könnte eine Befreiung von dieser Steuer jungen Tiroler den Weg zu den eigenen vier Wänden ebnen und eine spürbare Entlastung bringen.

Der Wunsch nach Wohneigentum bleibt stark, doch die Politik steht nun vor der Frage, wie sie auf die Herausforderungen, die dieser Wunsch mit sich bringt, reagiert. Um jungen Menschen hier eine langfristige Perspektive zu bieten, wird die Tiroler Landesregierung aufgefordert, sich bei der Bundesregierung dafür einzusetzen, dass eine Befreiung von der Grunderwerbssteuer beim Erwerb des ersten Eigenheims schnellstmöglich umgesetzt wird.

Diese Maßnahme würde einen realen finanziellen Vorteil für junge Menschen in Tirol schaffen und ein klares Signal senden, dass ihre Zukunftsaussichten und ihre Bemühungen um Eigenständigkeit ernst genommen werden. Die Tiroler Landesregierung kann hier durch entschlossenes Eintreten für eine Steuerbefreiung auf Bundesebene zum Vorreiter in der Unterstützung junger Menschen auf den Weg ins Eigentum werden und damit den Zugang zu Wohneigentum spürbar erleichtern.

Innsbruck, am 04.11.2024